

# Edelrather Kirmes startet mit dem „Pohlhauen“

VON MONIKA KLEIN

**EDELRATH** Wenn die Gesellschaft Erholung am Freitag, 9. September, gegen 20 Uhr mit dem „Pohlhauen“ die Edelrather Kirmes 2011 eröffnet, dann beruft man sich auf eine über 100 Jahre alte Tradition. Im Wettstreit werden die Hämmer geschwungen, bis der eisenberingte harte Holzstamm in der Erde versenkt ist. Das machte man von je her, um die Kirmes im Boden zu verankern und der Veranstaltung Sicherheit zu geben, erklärt der ehemalige Vorsitzende Josef Weber.

Alte Traditionen aus den Anfangsjahren des 1909 gegründeten Vereins lebendig zu halten, ist den Aktiven im Vorstand genauso wichtig wie gut dosierte Neuerungen einzuführen. Vielleicht ist es gerade diese Mischung, die das Erfolgskonzept der Edelrather Kirmes ausmacht. Das Festzelt ist längst so groß geworden, dass es in der XL-Variante seit einigen Jahren unten auf der Wiese stehen muss. Und dort wird es am Kirmeswochenende ziemlich voll. Beispielsweise bei der vom Kirchenchor St. Nikolaus Steinbüchel gestalteten Zeltmesse. Und beim Frühschoppen mit dem MGV Loreley, zu dem die Gesellschaft Erholung kostenlos kräftige Hühnersuppe ausgibt.

## Höhepunkt Seifenkistenrennen

Höhepunkt der dreitägigen Feier ist das Seifenkistenrennen. Seit sieben Jahren lässt man diese alte Tradition, die 1949 eingestellt wurde, aufleben. Um 13 Uhr fällt am Samstag der Startschuss zum „Edelrather Formel Eins Spezial“ der selbstgebauten Seifenkisten. Ab 11 Uhr ist die im vergangenen Jahr frisch geteerte Rennpiste für Trainingsläufe gesperrt. Neu zum altbewährten Rennen ist dieses Mal eine Tribüne auf Zielhöhe. So können auch die älteren Besucher das Rennen über einen längeren Zeitraum bequem verfolgen.

## INFO

### Das Programm

Kirmes-Programm: **Freitag, 9. Sept.:** 17.30 Uhr Abholen Hahnenkönig, Zachhäus ausgraben; 20 Uhr Pohlhauen, Eröffnung, Tanz im Festzelt, 21 Uhr Auftritt Cölln Girls. **Samstag, 10. Sept.:** Seifenkisten-Cup, 11 Uhr: Trainingsläufe, 13 Uhr Rennen, 20 Uhr Party mit „Seven ab“. **Sonntag, 11. Sept.:** 10 Uhr Zeltmesse, 11.30 Uhr Frühschoppen, 13 Uhr Königshahnenköppen, 14 Uhr Musik „Himmel & Äd“, 15 Uhr Schürreskarrenrennen, 16 Uhr Krönung Hahnenkönig, 17 Uhr große Tombola, 18.30 Uhr Dämmererschoppen, Tanz, 21.30 Uhr Begraben des Zachhäus, Feuerwerk.

Fast 40 Seifenkisten-Piloten haben sich angemeldet, erfahrungsgemäß kommen in der letzten Woche noch einige hinzu. 2010 gab es 54 Startnummern, so viele dürften es auf jeden Fall wieder werden.

Ein wichtiger Termin für alle Rennfahrer ist der 3. September. Dann werden um 13 Uhr auf dem TÜV-Gelände Stixchesstraße alle Fahrzeuge auf Sicherheit überprüft und erhalten eine Plakette. Werden Mängel festgestellt, können die bis zum Renntag behoben werden. „Sicherheit wird groß geschrieben“, betont Pressesprecher Tim Feister und zählt die wichtigsten Prüf-Kriterien auf: Bremsen, Lenkung, Gewicht, außerdem darf das Fahrzeug keine scharfe Kanten haben und beide Hände müssen (auch beim Bremsen) am Lenkrad sein.“

## Kein Rennen bei Starkregen

Während des Rennens gibt es im Festzelt Kinderprogramm und an der Rennstrecke spielt eine Jazzband. Jetzt muss das Wetter mitspielen, denn bei Starkregen müsste das Rennen abgesagt werden.



Der Vorstand des Gesellschaftsvereins Joachim Frings, Christoph Müller, Tim Feister und Josef Weber (v.l.) freut sich auf das Seifenkistenrennen. RP-FOTO: MISERIUS